

Blutbad in Cetinje: Angreifer erschießt zehn Menschen, dann Suizid!

Ein bewaffneter Angriff in Cetinje, Montenegro, fordert zehn Todesopfer, darunter zwei Minderjährige. Täter begeht Suizid.



Cetinje, Montenegro - In Montenegro ereignete sich am Mittwoch eine schreckliche Tragödie: Ein 45-jähriger Angreifer eröffnete in einem Café in der Stadt Cetinje das Feuer und tötete mindestens zehn Menschen, darunter zwei Kinder. Der Angriff startete nach einem Streit im Gastronomiebetrieb. Laut Innenminister Danilo Saranovic handelte es sich um die Söhne des Cafébesitzers, der ebenfalls unter den Opfern ist. Nach dem Angriff erschoss sich der Täter, als die Polizei ihn umstellte, noch bevor er ins Krankenhaus gebracht werden konnte, so Polizeichef Lazar Scepanovic.

Chaos und Trauer in Cetinje

Die Bevölkerung wurde angewiesen, in ihren Häusern zu bleiben, während die Polizei zur Personensuche mobilisierte. Verletzte wurden in Krankenhäuser in der Hauptstadt Podgorica eingeliefert, wo die Ärzte ein dramatisches Rennen gegen die Zeit führen müssen, um Leben zu retten. Ministerpräsident Miloško Spajic sprach von einer „furchtbaren Tragödie“, die die gesamte Nation betreffe, und ordnete eine dreitägige Staatstrauer an. Auch der Präsident Jakov Milatovic zeigte sich betroffen und drückte seine Trauer über den Verlust unschuldiger Leben aus.

Dieser Vorfall erinnert an einen ähnlichen Amoklauf im August 2022, bei dem ein Täter ebenfalls in Cetinje zehn Menschen erschoss. Bei den aktuellen Ermittlungen gibt es bisher keine Hinweise auf einen Zusammenhang mit organisierter Kriminalität, was die Schwere und Dramatik dieser Ereignisse nur noch verstärkt, wie sowohl oe24.at als auch tagesschau.de berichteten.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Streit
Ort	Cetinje, Montenegro
Verletzte	4
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at